

Kurtheater
Ausser Haus

Kurtheater
Baden

NEUE EMOTIONEN. NEUE AARGAUER BANK.



Die NEUE AARGAUER BANK unterstützt seit vielen Jahren ausgewählte kulturelle Veranstaltungen im Aargau. Auch in diesem Jahr sorgen wir für Ausgleich zum anstrengenden Arbeitsalltag und bereichern das Freizeitangebot im Kanton mit interessanten Kulturereignissen.

Alles zu unserem Musik-Engagement auf nab.ch/sponsoring

nab.ch

MEINE LÖSUNG.  NEUE AARGAUER BANK

Vorwort

Liebe Besucherinnen und Besucher

Viel ist passiert in den letzten Monaten – wir haben eine kurze, aber intensive Theatersaison hinter uns, die Dernière ist gespielt, die Aufbruch-Party gefeiert, das Haus geschlossen, ausgeräumt und den Archäologinnen und Archäologen und Handwerkern übergeben. Wir freuen uns auf das Zwischenprogramm «Kurtheater Ausser Haus», welches uns in der nächsten Saison begleiten wird.

Die Theaterleitung, die Mitarbeitenden und der Stiftungsrat haben im Hintergrund während der Umbauzeit besonders viel zu tun. Neben der Ausser Haus Saison und den Bausitzungen, werden längst überfällige Projekte wie zum Beispiel die Neuausrichtung der Software umgesetzt. Die Bühnentechniker revidieren die ausgebauten Anlagen und ersetzen defekte Teile. Der Stiftungsrat hat die Strategie und das Profil der künstlerischen Leitung aktualisiert. Der Zeitpunkt für die Besetzung der entsprechenden Stelle wird so festgesetzt, dass bei der Wiedereröffnung im Frühling 2020 ein spannendes Programm mit einer neuen künstlerischen Handschrift auf Sie wartet.

Der Stiftungsrat ist mit Unterstützung der Besucherorganisation FREUNDE Kurtheater und dem ganzen Team daran, Geld für den Um- und Erweiterungsbau zu sammeln. Ziel ist es, von privater Seite zwei Millionen Franken zu erhalten. Damit wird eine schöne Tradition fortgesetzt. Die Theaterstiftung wurde 1924 gegründet, um private Mittel für den dringend notwendigen Theaterneubau aufzutreiben. Engagieren Sie sich auch für Ihr Theater und kaufen Sie zum Beispiel einen Sessel im umgebauten Kurtheater. Eine Plakette wird an Ihre grosszügige Spende erinnern. Wir freuen uns über jeden Beitrag.

Antonia Stutz
Präsidentin der Theaterstiftung



17.01.2018

Ballett Theater Basel: Hofesh Shechter/Bryan Arias – «this is everything» by Brian Arias, Foto © Werner Tschan

Um- und Erweiterungsbau

Der Um- und Erweiterungsbau des Kurtheaters ist planmässig gestartet. Das Haus ist komplett ausgeräumt, die technischen Anlagen und die Stuhlreihen demontiert und die bisherigen Einrichtungen herausgebrochen. Anstelle von Theaterluft weht zurzeit Baustaub durchs Haus. Im Theaterinnern steht aktuell nur noch das Gerippe. Das Gebäude wird nun erdbebensicher gemacht. Sobald im Bereich der Hinterbühne die archäologischen Grabungen abgeschlossen sind, folgt der Aushub für das Kellergeschoss. Mit den Baumeisterarbeiten für die neue Hinterbühne samt Aufbau der Bürogeschosse und des Proberaums erhält das Kurtheater seine neue, vergrösserte Form. Das Sachs-Foyer wird zerlegt, erneuert, thermisch verbessert und wieder aufgebaut. Beim Bölscherli-Foyer erfolgt ebenfalls ein Rückbau und anschliessend eine Erweiterung auf die neue Foyergrösse. Dies sind von aussen gesehen die markantesten Veränderungen.

Die Details und eine Visualisierung zum Projekt finden Sie auf www.umbau-kurtheater.ch. Die Veränderungen im Innern dürfen Sie ab Frühling 2020 entdecken. Dann ist die Wiederöffnung geplant und wir hoffen, dass wir diesen Termin ohne Pech und Pannen, die es bei einem Umbau manchmal gibt, einhalten können.

Drücken Sie uns die Daumen! Freuen Sie sich mit uns, wenn in den neu bezogenen und bequemen Sesseln, im richtigen Abstand, in thermisch perfekter Umgebung und in bester Stimmung die Eröffnung stattfindet.

Antonia Stutz
Präsidentin der Theaterstiftung

Künstlerischer Rückblick auf die Spielzeit 2017/18

Die vergangene Spielzeit stand unter einem besonderen Stern. Es war die letzte, die auf der Bühne des Kurtheaters stattfinden konnte, bevor der grosse Umbau im Frühjahr 2018 begann. Und es war die erste Saison, die nach dem Weggang von Barbara Riecke von Armin Kerber unter dem Motto «Special Guests» programmiert wurde.

Das Grundgerüst der Genres Schauspiel/Musiktheater/Tanz/Kinder- und Jugendtheater blieb erhalten, ebenso die bewährte Struktur der Abonnemente. Gleichzeitig gab es neben vielen Kontinuitäten einige neue Inputs und Veränderungen.

Die Saison schloss aufgrund des Umbaus bereits Ende März statt wie gewohnt Ende Mai ab, was bei gleichbleibender Spielfrequenz dazu führte, dass die Aufführungen wesentlich dichter aufeinander folgten als bis anhin. Das Programm war internationaler und die Formensprache der gezeigten Aufführungen diversifizierter, da am Anfang und am Ende der Spielzeit jeweils ein Festival stand.

Ausserdem gab es einen kleinen Paradigmenwechsel in der Spielplan-Philosophie: In den Jahren zuvor wurde ein gewisser Teil der Gastspiele bereits eingeladen, bevor die Premiere überhaupt stattgefunden hatte; damit war eine Ungewissheit über die Qualität der Produktionen einkalkuliert, ähnlich wie in einem selbst produzierenden Haus. Dagegen wurden in der Saison 2018/19 – ausser in der Oper und bei den beiden eingespielten Partnern Theater Kanton Zürich und Theater Basel – alle Gastspiele visioniert, bevor sie eingeladen wurden. Damit wurde das Risiko der Einladungen einerseits reduziert, da man wusste, wie es aussieht, was man einlädt, andererseits war damit eine gezielte Spielplan-Navigation zwischen berechenbaren Grössen und bewusst gesetzten Überraschungen leichter umzusetzen.

Die Saison wurde eröffnet mit dem Festival «Griechischer Herbst», in dem acht Produktionen aus vier verschiedenen Ländern das Thema «Griechenland» von der Antike bis zur aktuellen

Krise ausleuchteten. Dokumentartheater und Tragödie, postmoderne Tanzperformance und episches Erzähltheater, mythologische Geschichten und Urban Dance bildeten ein breites Spektrum unterschiedlicher Darstellungsformen.

Die grösste Spannweite zeigte sich dabei zwischen den beiden Arbeiten «Alexis Sorbas» und «Bacantes». Die Bühnen-Adaption des berühmten Romans von Nikos Kazantzakis war eine Produktion, die das Kurtheater Baden selbst initiierte und für die Hauptfigur den Burgschauspieler Roland Koch – auch bekannt als Tatort-Kommissar vom Bodensee – gewinnen konnte, der selbst aus dem Aargau stammt. Dieser Abend erntete eine enthusiastische Publikumsbegeisterung, wie man sie sonst eher bei mitreissenden Musicals erlebt. Dagegen polarisierte die radikale Tanz-Bearbeitung des antiken Bakchen-Stoffes durch die kapverdische Choreografin Marlene Monteiro Freitas. Das Publikum schwankte zwischen entschiedener Verweigerung und dem Willen ästhetisches Neuland im Kurtheater zu betreten.

Von Mitte November bis Weihnachten wechselten sich dann vertraute Stoffe und bekannte Künstler ab, wie Mozarts «Zauberflöte», Rossinis «Il Barbiere di Siviglia», «Jesus Christ Superstar», eine «Macbeth»-Bearbeitung für Jugendliche vom Vorstadttheater Basel und last but not least Flamencos en route mit ihrer aktuellen Produktion «àMiró». Einen besonderen Abend bescherte dem Publikum, der Schauspieler Nicolas Batthyany vom Theater Kanton Zürich, der den Bestseller-Roman «Der Goalie bin ig» von Pedro Lenz auf die Bühne gebracht hat. Diese Produktion ist bereits zwei Jahre alt und wurde schon mehr als vierzig Mal gespielt. Umso beeindruckender die Vorstellung im Kurtheater: Jede und jeder im Publikum konnte spüren, dass der Abend «geflogen» ist, alles stimmte, die Bühne und die Stimmung im Publikum. Hinterher sagte Nicolas Batthyany, dass es die beste Aufführung vom «Goalie» war, die er je gespielt hat. Und man kann hinzufügen, dass es vielleicht kein Zufall war, dass dies im Kurtheater Baden geschehen ist.

Ein weiterer besonderer Abend war kurz vor Weihnachten «Frühlingsopfer» von She She Pop, eine sehr ungewöhnliche Annäherung an die Abgründe der Mutter-Tochter-Beziehung auf der Grundlage von Strawinskys «Le Sacre du Printemps». Besonders war hier im Anschluss an die Vorstellung auch die gut besuchte Diskussion mit dem Publikum, das mit äusserst intelligenten und einfühlsamen Fragen deutlich machte, wie sinnvoll es ist, auch unkonventionelles Theater weit weg vom Mainstream der Stadttheater nach Baden einzuladen.

Im neuen Jahr sorgten dann vertraute Namen weiterhin für gute Stimmung: das Ballett Basel, die Badische Landesbühne Bruchsal, das Theater Kanton Zürich (mit dem zweiten und dritten Gastspiel der Spielzeit) sowie das Theater Marie und das Theater Orchester Biel Solothurn mit einem Doppelprogramm des Aargauer Mundartstückes «Marie und Robert» – einmal als eindringliches Kammerspiel, dann als neu komponierte Oper. Und eine weitere Kontinuität überzeugte: Auch in dieser Saison gab es wieder eine Zusammenarbeit mit argovia philharmonic, die Uraufführung der Kinderoper «Fell und Feder» fand vor ausverkauftem Haus im Kurtheater statt.

Neben diesen Stammgästen waren zu Beginn 2018 zwei Häuser neu nach Baden eingeladen. Das renommierte Deutsche Theater Berlin mit einem Max-Frisch-Stück und das Saarländische Staatsballett aus Saarbrücken, dessen dreiteiliger Tanz-Abend mit seinen völlig verschiedenen Tanzsprachen das Publikum in seinen Bann zog. Hinterher im Foyer konnte man hören, wie viele Zuschauer von «ihrem» Lieblings-Teil schwärmten, der sie am meisten überzeugt hatte; es hörte sich ganz so an, als ob die Zustimmung gerecht in drei Drittel verteilt war.

Am vorgezogenen Ende der Saison im März stand dann wieder ein Festival: Der «Orientalische Frühling». Zum ersten Mal gelang dabei der dispositionelle Drahtseilakt, innerhalb der kurzen Spanne von nur zehn Tagen drei grosse Staatstheater aus Deutschland in Baden zu Gast haben. Alle drei Aufführungen drehten sich um brennende Fragen des Nahostkonflikts und

Problemstellungen der islamischen Welt. Das Gorki-Theater aus Berlin zeigte mit «The Situation» (von Theater Heute zur besten Inszenierung des Jahres 2016 gewählt), dass es möglich ist, seriöses Dokumentartheater mit bissiger Comedy zu vereinen, das Hamburger Schauspielhaus mit «The Who and the What», dass man auch mit einer Boulevard-Komödie höchst brisante Inhalte erzählen kann, und das Thalia-Theater aus Hamburg mit der vom Jung-Regie-Star Ersan Mondtag entworfenen, hoch artifiziellen Romanbearbeitung «Schnee», wie es sich anfühlt, wenn man aussichtslos der Fremdheit in einer Gesellschaft ausgeliefert ist.

Einen kleinen, messerscharfen Schnitt setzte die grosse Schauspielerin Corinna Harfouch, auch sie zum ersten Mal im Kurtheater, in die von viel Applaus getragene Festival-Begeisterung. Sie setzte mit ihrer literarische Darbietung der Gedichte von Etel Adnan, die das unaussprechliche Grauen des Bürgerkriegsgeschehens der 80er-Jahre in Libanon in quälende und zugleich strahlende Worte fasst, den vielleicht radikalsten Akzent der Spielzeit 2017/18. Hinterher im Foyer war es sehr leise.

Armin Kerber
Programmleiter Kurtheater

Jahresrechnung 2017/18

Trotz einer verkürzten Spielzeit von drei Monaten (bis 30. März 2018) schliesst die Rechnung der Theatersaison 2017/18 mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 11'077.94 (Vorjahr: CHF 45'155.70) ab. Die budgetierten Einnahmen im kuratierten Programm wurden nahezu erreicht. Das Aargauer Kuratorium hat das anspruchsvolle Programm mit dem Beitrag (TCHF 330, Vorjahr TCHF 330) ebenfalls honoriert. Die budgetierten Beiträge von Firmen, Sponsoren und Gönnern wurden erreicht und betragen TCHF 127 (Vorjahr TCHF 145).

Neben dem Aargauer Kuratorium sind es vor allem die Stadt Baden (Einwohnergemeinde und Ortsbürgergemeinde), die Gemeinden Wettlingen und Ennetbaden, die das Kurtheater konstant mit ihren Beiträgen unterstützen und so wesentlich zur Stabilität beitragen. Auch kleinere einzelne Gemeinden bekennen sich mit ihren Beiträgen zum Kurtheater Baden. Der Stiftungsrat versteht dies als positives Signal dafür, dass das Angebot des Kurtheaters die ganze Region anspricht.

Die Erträge der vermieteten Gastspielen sind gegenüber dem Vorjahr zwar zurückgegangen (TCHF 191, Vorjahr TCHF 198), genauso wie die verrechneten Leistungen des Bühnenpersonals (TCHF 65, Vorjahr TCHF 79) und die Nettoeinnahmen aus dem Buffet (TCHF 73, Vorjahr TCHF 82). Alle diese Effekte sind aber auf die verkürzte Saison zurückzuführen. Gemessen an der Spielzeit kann hier also eine Steigerung der Erträge gesehen werden.

Die Produktionskosten der vergangenen Theatersaison bewegen sich wegen der gleichbleibenden Anzahl kuratierter Vorstellungen auf ähnlichem Niveau wie in der Vorsaison (TCHF 586, Vorjahr TCHF 583). Die Werbe- und Druckkosten (TCHF 141, Vorjahr TCHF 151) liegen in Rahmen der vergangenen Jahre. Der Personalaufwand hat sich von TCHF 646 im Vorjahr auf TCHF 662 leicht erhöht, sowie der Verwaltungsaufwand mit TCHF 100 über dem des Vorjahres (TCHF 65), was mit den Vorbereitungen des Umzugs und Umbaus des Hauses zusammenhängt.

Der Betriebsaufwand liegt mit TCHF 325, wie budgetiert, unter dem des Vorjahres (CHF 419).

Gesamthaft können wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein, dank guten Vermietungserträgen und dem haushälterischen Umgang mit den knappen Mitteln. Der Stiftungsrat ist über das sehr gute Ergebnis erfreut und dankt der Theaterleitung für die professionelle Arbeit. Es ist der Theaterstiftung gelungen die Kapitalbasis durch eine kontinuierlich positive Entwicklung weiterhin nachhaltig zu stärken. Die Stiftung ist in einer finanziell sehr stabilen Lage, damit diese nicht einfache Zeit des Umbauprojektes, sowie allfällige notwendige betriebliche Investitionen bewältigt werden können.

Das Kurtheater als bedeutende Kulturinstitution der Region Baden-Wettingen und des ganzen Kantons Aargau ist jedoch auch zukünftig und insbesondere während der Umbauphase auf Beiträge des Kuratoriums, der Stadt Baden (Einwohnergemeinde und Ortsbürgergemeinde), der Einwohnergemeinde Wettlingen, den umliegenden Gemeinden sowie von Unternehmen und privaten Sponsoren auch während der Umbauphase angewiesen. Wir danken allen Geldgebern für den grossen Goodwill und die wertvolle finanzielle Unterstützung.

Michael Baumann
Finanzen

Kantons- und Gemeindebeiträge 2018

Aus dem vorliegenden Jahresbericht geht deutlich hervor, wie entscheidend die finanzielle Unterstützung der Theaterstiftung durch die öffentliche Hand und andere Geldgeber ist. Dank dieser Unterstützung kann der Spielbetrieb im Theater mit einem vielseitigen Angebot, das alle Sparten berücksichtigt und auch hohen künstlerischen Ansprüchen zu genügen vermag, gewährleistet werden. Unser Dank gilt insbesondere der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Baden, dem Aargauer Kuratorium, den Gemeinden Wettingen und Ennetbaden sowie weiteren Gemeinden und Firmen der Region.

Aargauer Kuratorium	330'000.—
Einwohnergemeinde Baden	199'000.—
Ortsbürgergemeinde Baden	181'000.—
Wettingen	95'000.—
Ennetbaden	50'000.—
Obersiggenthal	10'000.—
Untersiggenthal	4'500.—
Fislisbach	3'200.—
Würenlos	3'000.—
Brugg	2'500.—
Neuenhof	2'000.—
Spreitenbach	2'000.—
Würenlingen	1'800.—
Ehrendingen	1'600.—
Gebenstorf	1'500.—
Mellingen	1'000.—
Turgi	1'000.—
Bellikon	500.—
Killwangen	500.—
Widen	500.—

Total (Stand per 30.6.18) 890'600.—

Freienwil (Unterstützung durch Abokauf) 982.—

Bilanz

	30.06.2018		30.06.2017	
Aktiven	in CHF	in %	in CHF	in %
Kassa	313.05	0.2	10'372.10	0.5
Bank-, Postguthaben	1'848'927.39	95.9	1'923'628.92	93.3
Total Flüssige Mittel	1'852'040.44	96.0	1'934'001.02	93.8
Forderung aus Leistung ggü. Dritten	10'743.50	0.6	12'502.65	0.6
Andere kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	34'557.38	1.8	52'658.39	2.6
Total Forderungen	45'300.88	0.0	65'161.04	0.0
Vorräte	0.00	0.0	18'000.00	0.9
Total Vorräte	0.00	0.0	18'000.00	0.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'347.70	0.8	44'422.38	2.2
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	16'347.70	0.8	44'422.38	2.2
Total Umlaufvermögen	1'913'689.02	99.2	2'061'584.44	100.0
Musikanlage	1.00	0.0	1.00	0.0
Total Mobile Sachanlagen	1.00	0.0	1.00	0.0
Büro Studiogebäude	1.00	0.0	1.00	0.0
Theatergebäude (im Baurecht)	1.00	0.0	1.00	0.0
Umbaukosten Theatergebäude	15'029.55	0.8	1.00	0.0
Total Immobille Sachanlagen	15'031.55	0.8	2.00	0.0
Total Anlagevermögen	15'032.55	0.8	3.00	0.0
Total Aktiven	1'928'721.57	100.0	2'061'587.44	100.0
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Leistungen ggü. Dritten	14'899.70	0.8	55'186.76	2.7
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten	10'673.95	0.6	12'119.20	0.6
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	25'573.65	1.3	67'305.96	3.3
Ausstehende Theatergutscheine	69'220.18	3.6	67'365.18	3.3
Ausstehende Theater-Dinner-Gutscheine	90'706.48	4.7	96'482.18	4.7
Passive Rechnungsabgrenzung Subventionen	500'300.00	25.9	611'300.00	29.7
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	70'743.60	3.7	140'610.70	6.8
Total Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	730'970.26	37.9	915'758.06	44.4
Total kurzfristiges Fremdkapital	756'543.91	39.2	983'064.02	47.7
Fonds Umbau Sachs-Foyer (UBS-Kulturstiftung), verz.	30'260.85	1.6	30'261.55	1.5
Fonds Umbau (Legat Richard Diebold), verz.	7'521.01	0.4	7'521.16	0.4
Fonds Spenden Umbau, verz.	116'940.66	6.1	114'363.51	5.5
Total Fonds Umbau	154'722.52	8.0	152'146.22	7.4
Langfristige Rückstellungen	460'000.00	23.8	380'000.00	18.4
Total langfristige Rückstellungen	460'000.00	23.8	380'000.00	18.4
Total Fremdkapital	1'371'266.43	71.1	1'515'210.24	73.5
Stiftungskapital				
Vortrag 01.07.	546'377.20	28.3	501'221.50	24.3
Jahresergebnis	11'077.94	0.6	45'155.70	2.2
Bestand 30.06.	557'455.14	28.9	546'377.20	26.5
Total Eigenkapital	557'455.14	28.9	546'377.20	26.5
Total Passiven	1'928'721.57	100.0	2'061'587.44	100.0

Erfolgsrechnung

	2017/2018 (01.07.17 – 30.06.18)		2016/2017 (01.07.16 – 30.06.17)	
	in CHF	in %	in CHF	in %
Ertrag aus eingekauften Vorstellungen				
Billetteinnahmen	183'197.75	10.0	216'428.50	11.3
Abonnementseinnahmen	164'431.60	9.0	185'626.00	9.7
FREUNDE Kurtheater Baden	36'000.00	2.0	36'000.00	1.9
Sponsoren, Gönner, Werkbeiträge	127'590.00	7.0	145'460.00	7.6
Total	511'219.35	28.0	583'514.50	30.6
Ertrag aus Leistungen gegenüber Dritten				
Ertrag aus Vermietung Theater	191'538.60	10.5	198'427.65	10.4
Ertrag aus Leistungen Bühnenpersonal	65'733.85	3.6	79'315.20	4.2
Mietertrag Studiogebäude	13'500.00	0.7	18'000.00	0.9
Nettoertrag Buffet	73'399.80	4.0	81'886.84	4.3
Übrige Erträge	101'393.75	5.5	76'135.12	4.0
Mehrwertsteuer	-21'381.40	-1.2	-22'562.50	-1.2
Total	424'184.60	23.2	431'202.31	22.6
Beiträge öffentliche Hand				
Stadt Baden Einwohnergemeinde	199'000.00	10.9	199'000.00	10.4
Stadt Baden Ortsbürgergemeinde	181'000.00	9.9	181'000.00	9.5
Gemeinde Wettingen	95'000.00	5.2	95'000.00	5.0
Gemeinde Ennetbaden	50'000.00	2.7	50'000.00	2.6
Andere Gemeinden	36'600.00	2.0	40'100.00	2.1
Aargauer Kuratorium	330'000.00	18.1	330'000.00	17.3
Total	891'600.00	48.8	895'100.00	46.9
Total Erträge	1'827'003.95	100.0	1'909'816.81	100.0
Direkter Aufwand Vorstellungen				
Honorare an Dritte	-586'859.56	-32.1	-583'039.74	-30.5
Werbeaufwand, Drucksachen	-140'986.27	-7.7	-151'205.73	-7.9
Total	-727'845.83	-39.8	-734'245.47	-38.4
Bruttoergebnis I	1'099'158.12	60.2	1'175'571.34	61.6
Personalaufwand				
Lohnaufwand	-568'533.56	-31.1	-554'319.35	-29.0
Sozialleistungen	-86'664.11	-4.7	-85'127.03	-4.5
Sonstiger Personalaufwand	-7'436.60	-0.4	-6'850.20	-0.4
Total	-662'634.27	-36.3	-646'296.58	-33.8
Bruttoergebnis II	436'523.85	23.9	529'274.76	27.7
Betriebsaufwand				
Energie, Wasser, Heizung	-63'964.60	-3.5	-56'727.55	-3.0
Reinigung	-14'718.25	-0.8	-9'219.15	-0.5
Unterhalt/Reparaturen Gebäude/Mobiliar	-229'209.21	-12.5	-340'038.75	-17.8
Sonstiger Betriebsaufwand (u.a. Feuerwehr)	-17'010.51	-0.9	-13'690.10	-0.7
Total	-324'902.57	-17.8	-419'675.55	-22.0
Verwaltungsaufwand				
Unterhalt/Reparaturen EDV/Mobiliar	-22'239.95	-1.2	-9'320.49	-0.5
Sachversicherungen	-12'217.25	-0.7	-10'351.10	-0.5
Büromaterial, Fotokopien, Zeitschriften	-3'326.13	-0.2	-4'110.71	-0.2
Telefon, Porti, Bankspesen	-17'400.03	-1.0	-10'258.61	-0.5
Buchhaltung, Revision, Stiftungsaufsicht	-14'450.90	-0.8	-14'567.20	-0.8
Vorverkaufsgebühren	-8'560.85	-0.5	-15'022.45	-0.8
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-22'548.06	-1.2	-1'055.30	-0.1
Total	-100'743.17	-5.5	-64'685.86	-3.4
Ordentliches Ergebnis vor Abschreibungen/Zinsen	10'878.11	0.6	44'913.35	2.4
Abschreibungen	0.00	0.0	0.00	0.0
Finanzertrag	199.83	0.0	242.35	0.0
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.0	0.00	0.0
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.0	0.00	0.0
Jahresergebnis	11'077.94	0.6	45'155.70	2.4

Dank

Unser Dank gilt ganz besonders der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Baden, dem Aargauer Kuratorium, den Gemeinden Wettingen und Ennetbaden sowie allen weiteren Gemeinden der Region. Wir bedanken uns für ihre Wertschätzung und ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Danke auch an unsere Besucherorganisation

FREUNDE Kurtheater Baden für die gute und sympathische Zusammenarbeit und ihr Engagement. Und last but not least: DANKE an die kulturfördernden Firmen sowie die privaten Gönnerinnen und Gönner, die einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung und Unterstützung der Theaterkultur in Baden leisten.

Öffentliche Institutionen

Einwohnergemeinde Baden
Ortsbürgergemeinde Baden
Aargauer Kuratorium
Gemeinde Wettingen
Gemeinde Ennetbaden
Weitere Gemeinden der Region



Hauptsponsoren

Migros Kulturprozent
Neue Aargauer Bank
Rohr AG



unterstützt zeitgenössisches Schauspiel



Co-Sponsoren

1solution AG, Niederrohrdorf
Aquilana Versicherungen, Baden
Axpo Holding AG, Baden
Brauerei H. Müller AG, Baden
Burkhalter Wettingen
Grand Casino, Baden
Hächler AG, Baden/Wettingen
Hotel Du Parc, Baden
Ledergerber Mode, Baden
Regionalwerke AG Baden
Stiftung Gesundheitsförderung
Bad Zurzach + Baden



ledergerber. mode



Besucherorganisation

FREUNDE Kurtheater Baden



Medienpartner

Aargauer Zeitung



Weitere Sponsoren

Allianz Suisse, Brugg
André Roth AG, Baden
Apothek Wyss, Baden
Badener Taxi AG
BDO AG, Baden-Dättwil
Bürge Josef, Baden
Bürger Bau AG, Wettingen
Die Mobiliar, Baden
Duravit Schweiz AG, Othmarsingen
Effingermedien AG, Brugg
Elektroingenieurbüro P. Keller + Partner AG, Baden
Eugen Burger AG, Baden
fsp Architekten AG, Spreitenbach
Giuliani AG, Wettingen
Graf Kaffee, Baden-Dättwil
Grimm Coiffure, Baden
Ing. Hochuli AG, Baden
Kabelwerke Brugg AG Holding
Limmathof Baden, HOTEL & SPA
Lück Achim, Würenlos
Merker Liegenschaften AG, Baden
Moser's Backparadies, Baden
Private Care AG, Baden
Raess Frauchiger AG, Baden
Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen AG
Sanitas Troesch AG, Zürich
Schlegel & Co. AG, Basel
smARTEc Veranstaltungstechnik GmbH, Aarau
Sterk Cine AG, Baden
swiss smile, Baden
Treuhand Marugg & Imsand AG, Baden
Twerenbold Reisen AG, Baden
zB. Zentrum Bildung Wirtschaftsschule KV Baden
Zürich Versicherungen, Baden/Brugg

Gönner

Atrium-Hotel-Blume, Baden
badenblüht! Baden
Brunner Strub + Partner AG, Wettingen
Sandro Bross GmbH, Baden
B. Wietlisbach AG Stetten
Demuth AG, Baden-Dättwil
Egloff Druck AG, Wettingen
Felix & Co. AG, Gebenstorf
Fleischmann Holzbau AG, Wettingen
Frey Cheminéebau, Wettingen
Glasmanufaktur Baden AG, Ehrendingen
Greutert Peter, Rocky Treuhand AG, Baden
Haerry & Frey, Beinwil am See
Käufeler AG, Wettingen
Klose Christian, Baden
KOMMPAKT AG, Baden
KMP Architektur AG, Wettingen
Micro Control AG, Niederrohrdorf
Nauer Weine AG, Bremgarten
Piano Meister, Wettingen
Ramseier Suisse AG, Sursee
Schneider Zahnärzte, Baden
Schwab-Beck GmbH, Würenlos
Stadtbistro Isebähnli, Baden
Zentex Brandschutz AG, Neuenhof



09.11.2017
Onassis Cultural Centre Athen: «Clean City», Foto © Karol Jarek



10.03.2018
Maxim Gorki Theater Berlin: «The Situation», Foto © Ute Langkafel



Typisch Migros. Typisch Kulturprozent.

Mit dem Kulturprozent engagiert sich die Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit, Sport und Wirtschaft. Jedes Jahr investiert die Migros Aare über 15 Millionen Franken freiwillig in Projekte und Aktivitäten, die einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen, sportlichen oder sozialen Angeboten ermöglichen. Mehr Infos: www.migrosaare.ch

MIGROS
kulturprozent

DIENST LEISTUNG ENERGIE

Wir begeistern mit AQUAE-Strom – der lokal produzierten Energie aus Wasser- und Sonnenkraft.

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Telefon 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch



Regionalwerke
Baden

wh Hotel Du Parc
BADEN

**Ob vor oder nach
dem Theater.....**

Genuss-Plättli
mit Salami,
Trockenfleisch,
Speck und mehr!
Für Sie frisch
aufgeschnitten.

**Jetzt neu an
der Hotelbar**



Damals schon gut – heute noch besser.



Sicherheit mit Zukunft.



**AQUILANA
VERSICHERUNGEN**



DAMIT SIE MIT IHRER IT KEIN THEATER ERLEBEN

- Dienstleistungen aus einer Hand
- Konzeption und umfassende Lösungsintegration
- Projektmanagement
- Netzwerkmanagement
- Outsourcing
- Beratung, Beschaffung, Implementation und Betreuung

IHR PARTNER FÜR DIE OPTIMALE IT LÖSUNG

1solution AG
Loonstrasse 6a
5443 Niederrohrdorf

Tel: +41 56 485 76 50
Fax: +41 56 485 76 99
Mail: info@1solution.ch
sales@1solution.ch

DER
BADENER
STADTWEIN

KOMPANTCH

Vorhang auf für Badener Genuss und Kultur.

Reb  ut der Ortsbürgergemeinde Baden

www.badenerstadtwein.ch



Müller Bräu
Mein Bier

Burkhalter 

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Burkhalter Wettingen

Staffelstrasse 60

5430 Wettingen

Telefon 056 437 10 10

www.burkhalter-wettingen.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group



BADEN IM GLÜCK.


**GRAND CASINO
BADEN**

Veranstaltungen

*Gastspiele auf Einladung – Kuratiertes Programm

Datum	Veranstaltung	Anzahl Besucher
-------	---------------	-----------------

Juli 2017

Sa, 01/07	Maturfeier Kanti Baden 10 Uhr	–
Sa, 01/07	Maturfeier Kanti Baden 13.30 Uhr	–
Mo, 03/07	Abschlussfeier Schulhaus Pfaffechappe	–
Mo, 03/07	Sondierungen	–
Di, 04/07	Firmenanlass	–
Mi, 05/07	Sondierungen	–
Do, 06/07	Sondierungen	–
Fr, 07/07	Sondierungen	–
Mo, 10/07	Sondierungen	–
Do, 13/07	Sondierungen	–

August 2017

Fr, 04/08	Hochzeitsapéro	–
Sa, 12/08	Familienfest	–
Sa, 12/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
So, 13/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
Mo, 14/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
Di, 15/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
Mi, 16/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
Mi, 16/08	Seniorenrat: Glasfoyer und WC Benutzung	–
Do, 17/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
Fr, 18/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
Sa, 19/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
So, 20/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
Mo, 21/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
Di, 22/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
Mi, 23/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
Do, 24/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
Fr, 25/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
Sa, 26/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
So, 27/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
Mo, 28/08	Badenfahrt: Künstlergarderoben	–
Di, 29/08	Badenfahrt: Räumungsarbeiten	–
Mi, 30/08	* FREUNDE Kurtheater Baden: Generalversammlung	67

September 2017

Sa, 02/09	Liebe und Eifersucht	100
Di, 05/09	Firmenanlass	–
Fr, 08/09	Aufbau Mummenschanz	–
Sa, 09/09	Mummenschanz: you & me	561
So, 10/09	Mummenschanz: you & me	384
Mo, 11/09	Aufbau Dance Town	–
Di, 12/09	Proben Dance Town	–

Veranstaltungen

Mi, 13/09	Proben Dance Town	–
Do, 14/09	Proben Dance Town	–
Fr, 15/09	Proben Dance Town	–
Sa, 16/09	Dance Town: Right Now	611
So, 17/09	Dance Town: Right Now	580
Di, 19/09	Proben Ballettschule Forrer	–
Mi, 20/09	Proben Ballettschule Forrer	–
Do, 21/09	Proben Ballettschule Forrer	–
Fr, 22/09	Ballettschule Forrer: Mal Anders	285
Sa, 23/09	Ballettschule Forrer: Mal Anders	370
So, 24/09	Aufbau Ursus & Nadeschkin	–
Mo, 25/09	Proben Ursus & Nadeschkin	–
Di, 26/09	Proben Ursus & Nadeschkin	–
Mi, 27/09	Öffentliche Probe Ursus & Nadeschkin: Perlen, Freaks & Special Guests	382
Do, 28/09	Öffentliche Probe Ursus & Nadeschkin: Perlen, Freaks & Special Guests	404
Fr, 29/09	Premiere Ursus & Nadeschkin: Perlen, Freaks & Special Guests	644
Sa, 30/09	Ursus & Nadeschkin: Perlen, Freaks & Special Guests	638

Oktober 2017

So, 01/10	Ursus & Nadeschkin: Perlen, Freaks & Special Guests	646
Do, 12/10	Aufbau Tanzprojekt ZHdK	–
Fr, 13/10	ZHdK: BA Contemporary Dance	120
Sa, 14/10	ZHdK: BA Contemporary Dance	76
Do, 19/10	* Aufbau Prometheus in Athen	–
Fr, 20/10	* Aufbau Prometheus in Athen	–
Sa, 21/10	* Prometheus in Athen	535
Mo, 23/10	* Roter Teppich für Lehrpersonen: Hänsel & Gretel	14
Di, 24/10	Emil – No einisch!	644
Mi, 25/10	Emil – No einisch!	644
Do, 26/10	* FREUNDE Anlass: Über Haschisch	20
Do, 26/10	* Über Haschisch	92
Fr, 27/10	* Aufbau Cementary	–
Sa, 28/10	* Cementary	215
So, 29/10	Aschenbrödel	391
Di, 31/10	* Aufbau Ismene, Schwester von	–

November 2017

Mi, 01/11	* Ismene, Schwester von	126
Do, 02/11	* Aufbau Alexis Sorbas	–
Fr, 03/11	* Proben Alexis Sorbas	–
Sa, 04/11	* Alexis Sorbas	394
So, 05/11	Kud Kolo & Abrasevic Kragujevac	190
Mi, 08/11	* Aufbau Clean City	–
Do, 09/11	* Clean City	373
Fr, 10/11	Lorenz Keiser: Matterhorn Mojito	158
Sa, 11/11	Beitragsfeier Kuratorium	210
Sa, 11/11	* Der Grosse Abend der Griechischen Mythologie	407

Veranstaltungen

Di, 14/11	* Roter Teppich für Lehrpersonen: Herr Macbeth	7
Do, 16/11	Hazel Brugger: Hazel Brugger passiert	644
Fr, 17/11	Aufbau Bacantes	-
Sa, 18/11	* Bacantes	246
So, 19/11	Miss Mallow – Die Drachen-Nanny	644
Mo, 20/11	* Aufbau Hänsel und Gretel	-
Di, 21/11	* Hänsel & Gretel* (Schulvorstellung)	340
Di, 21/11	* Hänsel & Gretel*	336
Di, 21/11	* FREUNDE Anlass: Hänsel & Gretel	120
Mi, 22/11	Edelmais « ... einmal Meer!»	490
Do, 23/11	Rob Spence: Mad Men	340
Fr, 24/11	Peach Weber: Peach, das Gäx-Epizentrum	644
Sa, 25/11	* Die Zauberflöte	492
So, 26/11	Drei Nüsse für Aschenbrödel	437
Mo, 27/11	* Advent im Kurtheater	75
Mi, 29/11	* Der Goalie bin ig	284
Do, 30/11	* Aufbau àMirò	-

Dezember 2017

Fr, 01/12	* àMiró	347
Sa, 02/12	* àMiró	363
So, 03/12	Merry Blissmas	644
Mo, 04/12	* Advent im Kurtheater	95
Di, 05/12	Schwanensee	376
Fr, 08/12	* Aufbau Il Barbieri Di Siviglia	-
Sa, 09/12	* Il Barbieri Di Siviglia	429
So, 10/12	Siggenthaler Jugendorchester: Herbstkonzert	426
Mo, 11/12	* Advent im Kurtheater	90
Mo, 11/12	* Aufbau Herr Macbeth	-
Di, 12/12	* Herr Macbeth 10 Uhr	594
Di, 12/12	* Herr Macbeth 19 Uhr	431
Mi, 13/12	* Aufbau Frühlingsopfer	-
Do, 14/12	* Aufbau Frühlingsopfer	-
Fr, 15/12	* Frühlingsopfer	186
Fr, 15/12	* Aufbau Jesus Christ Superstar	-
Sa, 16/12	* Jesus Christ Superstar	402
So, 17/12	Zakhar Bron Chamber Orchestra & Solisten	250
Mo, 18/12	* Advent im Kurtheater	80
Di, 19/12	Firmenanlass	-
Sa, 23/12	The Jackson Singers	560
Di, 26/12	Dornrösli	505
Fr, 29/12	Peach Weber: Peach, das Gäx-Epizentrum	644
Sa, 30/12	Viktoria und ihr Husar	296
So, 31/12	Leo Wundergut & das Staatsorchester 19 Uhr	389
So, 31/12	Leo Wundergut & das Staatsorchester 22.30 Uhr	283

Veranstaltungen

Januar 2018

Do, 04/01	Aufbau Turnverein Wettingen	-
Fr, 05/01	Turnverein Wettingen: 125 Jahre Jubiläumshow	540
Sa, 06/01	Turnverein Wettingen: 125 Jahre Jubiläumshow	611
So, 07/01	Abbau Turnverein Wettingen	-
Fr, 12/01	Pro Juventute: Benefizkonzert	137
Sa, 13/01	* Häuptling Abendwind	225
Di, 16/01	* Aufbau Shechter/Arias	-
Mi, 17/01	* Hofesh Shechter/Bryan Arias	364
Do, 18/01	Duo Calva: BEST OF	214
So, 21/01	* Der Prinz und der Bettelknabe	161
Mo, 22/01	* Der Prinz und der Bettelknabe (Schulvorstellung)	380
Mo, 22/01	* Aufbau Marie und Robert	-
Di, 23/01	* Marie und Robert	83
Di, 23/01	* FREUNDE Anlass: Nachgespräch	25
Mi, 24/01	* Marie und Robert	83
Mi, 24/01	* FREUNDE Anlass: Nachgespräch	25
Do, 25/01	* Marie und Robert	86
Do, 25/01	* FREUNDE Anlass: Nachgespräch	25
Fr, 26/01	* Aufbau Marie und Robert	-
Sa, 27/01	* Oper: Marie und Robert	236
So, 28/01	Gardi Hutter: Die Schneiderin	347
Di, 30/01	* Aufbau Biografie: Ein Spiel	-
Mi, 31/01	* Biografie: Ein Spiel	360

Februar 2018

Do, 01/02	* Führungsforum Theater- und Veranstaltungstechnik	-
Fr, 02/02	Kaya Yanar: Der Reiz der Schweiz	644
Mi, 07/02	Hazel Brugger: Hazel Brugger passiert	644
Fr, 16/02	Magic Comedy Festival Schweiz 2018	626
Di, 20/02	Peach Weber: Peach, das Gäx-Epizentrum	600
Do, 22/02	* Das Käthchen von Heilbronn	293
Sa, 24/02	Massimo Rocchi: 6-zig 16 Uhr	526
Sa, 24/02	Massimo Rocchi: 6-zig 20 Uhr	644
So, 25/02	Neues von Michel aus Lönneberga	636
Di, 27/02	* The Story of the Tiger	176

März 2018

Do, 01/03	Firmenanlass	-
Do, 01/03	* Aufbau Kylián/Celis/Foniadakis	-
Fr, 02/03	* Aufbau Kylián/Celis/Foniadakis	-
Sa, 03/03	* Kylián/Celis/Foniadakis	374
So, 04/03	* Fell & Feder	553
Mo, 05/03	* Fell & Feder (Schulvorstellung)	612
Mo, 05/03	Sondierungen	-
Di, 06/03	Sondierungen	-
Di, 06/03	* Kurtheater Plus: Blick hinter die Kulissen	30

Veranstaltungen

Mi, 07/03	Sondierungen	–
Do, 08/03	Sondierungen	–
Fr, 09/03	* Aufbau The Situation	–
Sa, 10/03	* FREUNDE Anlass: Einführung	50
Sa, 10/03	* The Situation	495
So, 11/03	sinfonia.baden: Nordische Klänge	327
Mo, 12/03	* Infoveranstaltung Nachbarn: Umbau Kurtheater	–
Mo, 12/03	Proben Kabarett Klischee	–
Di, 13/03	Rolf Schmid: «No10»	110
Mi, 14/03	* Arabische Apokalypse	101
Do, 15/03	Marco Rima: Just for Fun!	644
Fr, 16/03	Marco Rima: Just for Fun!	644
Sa, 17/03	Comedy Duo Klischee: #ohneFilter	271
So, 18/03	Konzert Militärspiel Baden	400
Mo, 19/03	Comedy-Duo Messer & Gabel: fiirobet Tournee	168
Di, 20/03	* Aufbau The Who and the What	–
Mi, 21/03	* The Who and the What	345
Do, 22/03	Oropax: Faden & Beigeschmack	445
Fr, 23/03	* Aufbau Schnee	–
Sa, 24/03	* Schnee	271
So, 25/03	Der gestiefelte Kater	282
Mo, 26/03	* FREUNDE Kurtheater Baden: ausserordentl. GV	25
Di, 27/03	Martin O.: Der Mausiker	237
Mi, 28/03	* Aufbruchparty	900
Mi, 13/06	* Was war – Was kommt	95

Total Zuschauer 2017/18

38'840

Statistik der Belegung/Besucherzahlen

	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Vorstellungen				
Gastspiele auf Einladung – Kuratiertes Programm	53	57	52	52
Gastspiele auf Vermietung	60	55	49	65
Total Vorstellungen	113	112	101	117
Anlässe (Aufbau- & Probenstage, Firmen- & Privatanlässe)				
Probenstage, Aufbau- und Abbautage	39	37	38	50
Firmen- Privatanlässe und diverses	26	34	41	29
Total Anlässe	65	71	79	79
Total Vorstellungen & Anlässe	178	183	180	196
Besucherzahlen				
Gastspiele auf Einladung – Kuratiertes Programm	14'352	16'253	15'437	15'516
Gastspiele auf Vermietung	27'869	24'976	23'226	28'365
Total Besucher	42'221	41'229	38'663	43'881
Auslastung				
Gastspiele auf Einladung – Kuratiertes Programm	65.0 %	70.0 %	72.0 %	73.5 %
Gastspiele auf Vermietung	78.0 %	76.0 %	80.0 %	83.5 %
Durchschnittliche Auslastung Gesamtprogramm	71.5 %	73.0 %	76.0 %	78.5 %

2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	Veränderung zum Vorjahr
48	55	54	50	49	54	+5
65	56	57	79	63	58	-5
113	111	111	129	112	112	0
52	78	55	48	39	40	+1
20	51	23	35	19	39	+20
72	129	78	83	58	79	+21
185	240	189	212	170	191	+21
13'622	17'825	16'085	13'581	13'847	13'533	-314
33'127	26'044	27'670	32'315	28'169	25'307	-2'862
46'749	43'869	43'755	45'896	42'016	38'840	-3'176
65.5 %	73.6 %	68.4 %	64.1 %	67.7 %	66.7 %	-1.0 %
86.7 %	84.1 %	85.0 %	77.1 %	82.4 %	80.1 %	-2.3 %
76.1 %	78.7 %	76.7 %	70.6 %	75.1 %	73.4 %	-1.7 %



KOMMANTICH

www.ledergerber.ch

mode
schuhe
accessoires

ledergerber. mode

Baden

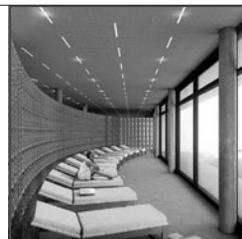
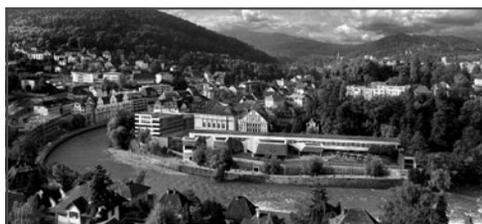


Wir engagieren uns in Baden und Bad Zurzach!

Die gemeinnützige „Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden“ richtet seine Arbeit den Menschen und ihrer Gesundheit sowie der Forschung auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung.

Zusammen mit den stiftungseigenen Betrieben und Tochterunternehmen bieten wir eine breite Palette an Dienstleistungen im Gesundheitsbereich:

- Betrieb von Rehabilitationskliniken (8 Standorte)
- Ambulatorien und Therapiezentren
- TCM Traditionelle Chinesische Medizin
- Thermalbad- und Wellness-Angebote
- Innovative Weiterbildungsangebote



Die Stiftung setzt sich auch aktiv für die gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche **Förderung der Kurorte Baden und Bad Zurzach** ein:

- Hotelführung (Therme, Tenedo, Turm, Zurzacherhof)
- Betrieb der Kunstgalerie Mauritushof, Bad Zurzach
- Unterstützung von Vereinigungen (Kurtheater Baden)
- Unterstützung kultureller Anlässe (wie Verenaspiel)
- Betrieb von Detailhandelsgeschäften

Neustes Projekt

Mit dem Thermalbadprojekt des international renommierten Architekten Mario Botta sollen im Bäderquartier Baden die vorhandenen Ressourcen des heilsamen, mineralreichsten Thermalwassers der Schweiz optimal genutzt werden. In idealer Kombination dazu entsteht aus den Altbauten der Hotels Verena Hof, Bären und Ochsen eine neue Oase für Gesundheit, Prävention und Rehabilitation in Stadtnähe.

www.stiftungbadzurzach.ch | www.thermalbaden.ch

Heimvorteil

In der Region verankert –
Vorteil beim Bauen!

www.haechler.ch

Hächler
Bauunternehmen

No.1 für grünen Strom

Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbaren Energien. Ob heimische Wasserkraft, Biomasse oder Windenergie an den besten Standorten Europas – bei uns hat die nachhaltige Energiezukunft schon begonnen.

www.axpo.com



Wir lieben das Theater, und Sie?

Freuen Sie sich mit uns auf Vor- und Nachgespräche

Reden Sie über Ihre schönsten Theatermomente

Erfahren Sie Hintergründiges in der *theaterKur*

Unterstützen Sie das Kurtheater

Neigen Sie noch nicht zur Theaterleidenschaft?

Dann denken Sie daran, Mitglied zu werden

Eine gute Entscheidung, für Sie und uns.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. www.kurtheater.ch

Theaterstiftung Region Baden-Wettingen

Die Theaterstiftung als Eigentümerin des Kurtheaters ist verantwortlich für dessen Betrieb, Unterhalt und Verwaltung. Sie hat den Auftrag, einen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Spielplan (Schauspiel, Musiktheater, Tanz, Kinder- und Jugendtheater) zu erstellen. Sie veranstaltet rund die Hälfte der Aufführungen. Ausserdem stellt sie das Theatergebäude mietweise auch weiteren Veranstaltern zur Verfügung.

Mitglieder des Stiftungsrates

Präsidentin

Antonia Stutz, Baden

Vizepräsidentin

Daniela Berger, Baden

Finanzen

Michael Baumann, Wettingen

Mitglieder

Katharina Merker-Voser, Ennetbaden

Patrick Nöthiger, Baden

Erich Obrist, Baden

Philippe Rey, Wettingen

Suly Röthlisberger, Zürich

Maja Wanner, Würenlos

Geschäftsleitung

Kurtheater Baden

Postfach

5401 Baden

Telefon 056 210 98 70

info@kurtheater.ch

www.kurtheater.ch

Gesamtleitung

Lara Albanesi

lara.albanesi@kurtheater.ch

Telefon 056 210 98 71

Programmleitung

Armin Kerber

armin.kerber@kurtheater.ch

Telefon 056 210 98 70

Technische Leitung

Louis Burgener

louis.burgener@kurtheater.ch

Telefon 056 222 77 10

Revisionsstelle

BDO AG, Wirtschaftsprüfung

5405 Baden-Dättwil

Aufsichtsbehörde

Amt für berufliche Vorsorge

und Stiftungsaufsicht

Schlossplatz 1

5001 Aarau

Impressum

Herausgeber: Theaterstiftung Region Baden-Wettingen

Verantwortung: Lara Albanesi

Gestaltung: Bivgrafik GmbH, Zürich

Illustration: Claudia Blum (Cover), Tiziana Artemisio und Milana Herendi (Ausser Haus, Spielplan 17/18)

Bildnachweise: S. 2: Hofesh Shechter/Bryan Arias – «this is everything», Mittwoch, 17. Januar 2018, Ballett Theater Basel, im Rahmen von «Orientalischer Frühling»,

Foto: Werner Tschan; S. 12: «Clean City», Donnerstag, 9. November 2017, Onassis Cultural Centre Athen, im Rahmen von «Griechischer Herbst», Foto: Karol Jarek;

S. 13: «The Situation», Samstag, 10. März 2018, Maxim Gorki Theater Berlin, im Rahmen von «Orientalischer Frühling», Foto: Ute Langkafel

Bildbearbeitung: Walker dtp, Winterthur

Druck: Egloff Druck AG, Wettingen

Auflage: 800 Exemplare

Erscheinungstermin: September 2018

GEMEINSAM HOCH HINAUS

Wir beherrschen die Hebebühne
besser als die Theaterbühne.



rohrag.ch

rohr ag

garantiert sauber.

**Kurtheater
Baden**

Theaterstiftung
Region Baden-Wettingen

**Jahresbericht
2017/18
Special Guests**

